

KORE MINING liefert Update zum IMPERIAL PROJEKT

Vancouver, BC 20. August 2021 - KORE Mining Ltd. (TSXV: KORE | OTCQX: KOREF) ("**KORE**" oder das "**Unternehmen**" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/kore-mining-ltd/>) freut sich, ein Update zum unternehmenseigenen Projekt Imperial ("**Imperial**") im Imperial County, Kalifornien, bekannt zu geben. Das Imperial-Team arbeitet weiterhin eng mit dem Bureau of Land Management ("**BLM**") zusammen, um: (i) regionale Explorationsbohrungen im 28 Kilometer langen Bezirk Mesquite-Imperial-Picacho zu genehmigen ("**Regionale Explorationsbohrungen**") und (ii) Bohrungen zu genehmigen, um die bestehende Goldlagerstätte Imperial ("**Zone Imperial**") in Richtung Machbarkeit und Minengenehmigung voranzutreiben ("**Bohrungen in der Zone Imperial**").

Aktuelles zum Imperial-Projekt

- Ergebnisse der regionalen Explorationsbohrungen zur Generierung von Zielen - Details folgen, sobald sie in den kommenden Wochen verfügbar sind
- Genehmigung des BLM für die Einrichtung einer neuen Luftqualitätsmessstation in Kürze erwartet
- Die Prüfung eines großen, kombinierten Bohrprogramms durch das BLM hat sich aufgrund der Komplexität der sich überschneidenden und unterschiedlichen Vorschriften verzögert, zusätzlich zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die internen Prüfverfahren des BLM
- Das BLM hat seine Ansicht über die Gültigkeit des Mühlenstandorts gegenüber der positiven Prüfung der Mineraliengültigkeit im Jahr 2002 geändert, und das Unternehmen erwägt andere nahe gelegene Mühlenstandorte.
- Entwicklung einer Strategie zur vorrangigen Genehmigung von regionalen Explorationsbohrungen, während die Genehmigung von Bohrungen in der Imperial Zone parallel dazu vorangetrieben wird
 - Bei der vorherigen Strategie wurden die regionalen Explorationsbohrungen und die Bohrungen in der Imperial Zone in einem einzigen Genehmigungsantrag zusammengefasst
- KORE wird voraussichtlich im 4. Quartal 2021 einen Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung für regionale Explorationsbohrungen vorlegen.
- Zusammenarbeit mit dem BLM, um den besten Weg für die Genehmigung von Bohrungen in der Imperial Zone zu finden
- Weiterer Ausbau der lokalen Unterstützung und des Engagements der Interessengruppen mit einem starken Fokus auf die Umwelt - Einzelheiten folgen, sobald sie in den kommenden Wochen verfügbar sind

"Wir haben weiterhin Erfolg mit unserem regionalen Explorationsprogramm auf dem Projekt Imperial sowie mit unseren anhaltenden Bemühungen, die Unterstützung der Interessengruppen für die Minenerschließung zu gewinnen", sagte Scott Trebilcock, President und CEO. "KORE ist bestrebt, das Projekt Imperial so schnell wie möglich voranzutreiben und obwohl wir unzufrieden sind, dass die aktuellen Umstände eine Änderung der Genehmigungsstrategie für die Bohrungen in der Zone Imperial erfordern, sind wir durch die Unterstützung der lokalen Interessengruppen und unserer regionalen Explorationsbemühungen ermutigt. Weitere Details werden veröffentlicht, sobald sie an diesen beiden

Fronten verfügbar sind und wir erwarten auch, dass wir in naher Zukunft unsere Bohrgenehmigungen für unser Projekt Long Valley erhalten werden."

Imperial Regional Exploration Project Update

Das regionale Explorationsgebiet von Imperial umfasst etwa 25.000 Acres an Claims, die den äußerst aussichtsreichen und wenig erkundeten 28-Kilometer-Trend zwischen der derzeit produzierenden Mine Mesquite und der früher produzierenden Mine Picacho abdecken - siehe **Abbildung 1**. KORE zielt auf die Entdeckung neuer Oxidgoldvorkommen in diesem Trend ab. Bisherige Bodenproben und geophysikalische Programme haben mehrere Zielgebiete identifiziert, doch große Gebiete sind noch unerforscht. KORE meldete frühere Explorationsarbeiten am [8. Dezember 2020](#), [9. März 2021](#) und [13. April 2021](#).

Um die laufenden Arbeiten an den Projekten Imperial und Long Valley zu unterstützen, hat KORE im ersten Halbjahr 2021 sein Team vor Ort um zwei Geologen erweitert. Beide Geologen sind in unserem Büro in Imperial County tätig.

Die Prospektions- und Kartierungsarbeiten vor Ort werden fortgesetzt, um neue Goldvorkommen zu entdecken und bekannte Zielgebiete weiter zu definieren. Seit unserer letzten Pressemitteilung wurden unter anderem folgende Feldprogramme abgeschlossen:

- Projektweite Erhebung der Satellitenveränderungen;
- Versuch einer Nugget-Gold-Studie in einem trockenen Bachbett;
- 72 Aufschlussproben und 170 Bachsedimentproben aus Arroyos (trockenen Bachbetten), einschließlich einer Pilotstudie zum Trockenschwenken von Nugget-Gold; und
- 42 Personentage für geologische Feldkartierungen.

Ein detaillierteres Update zu unseren Schürfungen und Feldarbeiten wird voraussichtlich in naher Zukunft auf den Markt kommen, sobald entsprechende Informationen verfügbar sind.

Update zur Bohrgenehmigung

KORE wartete auf die Genehmigung des BLM für kulturelle und biologische Bewertungen zur Unterstützung der Genehmigung eines umfangreichen Bohrprogramms im Rahmen eines im November 2020 eingereichten Betriebsplans. Das vorgeschlagene Programm umfasste mehr als 160 Bohrlöcher, die sich über 14 Kilometer erstreckten und sowohl regionale Explorationsbohrungen als auch Bohrungen in der Imperial Zone beinhalteten. Die regionalen Explorationsbohrungen betrafen neue Entdeckungsziele auf dem Mesquite-Imperial-Picacho-Trend in den Gebieten Mesquite East und Ogilvy, während die Bohrungen in der Zone Imperial zur Unterstützung eines Ressourcen-Upgrades und der technischen Planung zur Unterstützung einer Machbarkeitsstudie und der Minengenehmigung vorgesehen waren. Das Vorantreiben dieses Betriebsplans hat sich aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der Verzögerungen bei den internen Prüfverfahren des BLM, einschließlich des Abschlusses der Prüfung der Gültigkeit von Mineralienansprüchen, deutlich langsamer als erwartet entwickelt. Das BLM hat seine Ansicht über die Gültigkeit des Mühlengeländes gegenüber der positiven Mineralienvaliditätsprüfung aus dem Jahr 2002 geändert und es ist unklar, ob diese Ansicht durch Verwaltungsprozesse umgestoßen werden kann. Das Unternehmen untersucht alle möglichen Optionen zur Anfechtung dieser Ansicht und zieht auch andere nahe gelegene Mühlenstandorte in Betracht.

Infolgedessen prüft KORE seine Optionen, die Bohrungen in der Imperial Zone und die regionalen Explorationsbohrungen im Rahmen von zwei unterschiedlichen Betriebsplänen getrennt durchzuführen. Ziel dieses Strategiewechsels wäre es, die Genehmigungsverfahren für die regionalen Explorationsbohrungen zu straffen und gleichzeitig einen separaten, parallelen Weg für die Genehmigung des Bohrprogramms in der Imperial Zone zu beschreiten, das unabhängig von den regionalen Explorationsbohrungen ist und anderen regulatorischen und technischen Anforderungen unterliegt. Dies würde das Genehmigungsverfahren für regionale Explorationsbohrungen potenziell vereinfachen und den Zeitrahmen für den Beginn eines solchen Programms verkürzen.

Die Genehmigung der regionalen Explorationsbohrungen wird wahrscheinlich in der Lage sein, die bereits abgeschlossene biologische Ressourcenbewertung und andere Arbeiten, die in den Zielgebieten Mesquite East und Ogilvy durchgeführt wurden, zu nutzen. Die Einreichung des Berichts über die Umweltverträglichkeitsprüfung für diesen Betriebsplan wird vom Management von KORE voraussichtlich im vierten Quartal 2021 erfolgen; der Abschluss der Genehmigungsverfahren wird derzeit für das zweite Halbjahr 2022 erwartet.

KORE arbeitet weiterhin eng mit dem BLM zusammen, um den geeigneten Weg für die Genehmigung der Bohrungen in der Imperial Zone zu bestimmen.

Über KORE Mining

KORE Mining konzentriert sich auf die verantwortungsvolle Wertschöpfung aus seinem Portfolio an Goldvorkommen in Kalifornien, USA. Das Unternehmen treibt die Erschließung des Imperial-Projekts voran und setzt gleichzeitig die Exploration der beiden Goldvorkommen auf Bezirksebene fort. Das Management und der Vorstand (35 % der Anteile) sowie der strategische Investor Eric Sprott (26 % der Anteile) sind mit allen KORE-Aktionären auf das Ziel ausgerichtet, Werte pro Aktie zu schaffen.

Weitere Informationen über KORE finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.koremining.com oder kontaktieren Sie uns unter info@koremining.com oder telefonisch unter +1(888) 407-5450.

Im Namen von KORE Mining Ltd.

"Scott Trebilcock"

CEO

(888) 407-5450

Investor Relations

Liz Monger, VP Investor Relations

(888) 407-5450

info@koremining.com

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen bezüglich des Goldprojekts Imperial wurden von Marc Leduc, P.Eng., dem COO von KORE, geprüft und genehmigt. Er ist die qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, die für die technischen Aspekte dieser Pressemitteilung verantwortlich ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtige Erklärung in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens beziehen, sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig an Begriffen wie "antizipieren", "glauben", "budgetieren", "könnten", "schätzen", "erwarten", "fühlen", "andeuten", "beabsichtigen", "können", "planen", "potenziell", "vorhersagen", "projizieren", "sollten", "werden", "würden" und ähnlichen Begriffen und Formulierungen, einschließlich Verweisen auf Annahmen, erkennbar. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, ohne Einschränkung, Aussagen über die zukünftigen Pläne und Ziele des Unternehmens, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Strategie, den Zeitplan und die Umsetzung der Genehmigungen für regionale Explorationsbohrungen und Bohrungen in der Zone Imperial für das Projekt Imperial; den Zeitplan und die Umsetzung der Genehmigungen für Explorationsbohrungen für das Projekt Long Valley; den Zeitplan für die Einreichung der Umweltverträglichkeitsprüfung(en) für einen oder mehrere Bereiche des Projekts Imperial; potenzielle Maßnahmen, Verhaltensweisen oder Positionen des BLM; der potenzielle Erhalt einer Genehmigung des BLM für eine Luftüberwachungsstation; die untererforschte und aussichtsreiche Beschaffenheit des regionalen Explorationsgebiets Imperial; die Expansionsmöglichkeiten bei den Projekten Imperial und Long Valley; die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit mit den Interessengruppen, einschließlich aller Regierungsebenen; und die Erwartungen hinsichtlich der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Solche zukunftsgerichteten Aussagen und alle Annahmen, auf denen sie beruhen, werden in gutem Glauben gemacht und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung hinsichtlich der Richtung unseres Geschäfts wider. Im Zusammenhang mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen hat das Unternehmen zahlreiche Annahmen getroffen, unter anderem: dass sich die aktuellen geotechnischen, metallurgischen, hydrologischen und sonstigen physikalischen Bedingungen bei den Projekten Imperial und Long Valley nicht wesentlich ändern; dass die Exploration, die Genehmigung und die Erschließung der Projekte Imperial und Long Valley den aktuellen Erwartungen und Planungen entsprechen; dass die geologische, genehmigungsrechtliche und wirtschaftliche Beratung, die das Unternehmen erhalten hat, verlässlich ist und auf Praktiken und Methoden basiert, die den Branchenstandards entsprechen; sowie andere Planungsannahmen. Obwohl das Unternehmen diese Annahmen für vernünftig hält, sind diese Annahmen naturgemäß mit erheblichen Ungewissheiten und Eventualitäten behaftet.

Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den bekannten Risikofaktoren gehören u.a.: das Ergebnis der BLM-Prüfverfahren für die Erteilung von Genehmigungen, einschließlich des endgültigen Ergebnisses bzw. der endgültigen Ergebnisse der BLM-Prüfung der Gültigkeit von Mineralienansprüchen und des administrativen Prüfungsverfahrens bzw. der administrativen Prüfungsverfahren in Bezug auf die Imperial Zone, einschließlich einer Änderung der Ergebnisse der im Jahr 2002 durchgeführten Prüfung der Gültigkeit von Mineralienansprüchen für die Mühlenstandorte in der Imperial Zone, was dazu führt, dass das Unternehmen seine

zukünftigen Projektunterstützungseinrichtungen der Imperial Zone in Gebiete verlegen muss, die nicht im Mineralienentnahmegebiet Indian Pass liegen; die Möglichkeit, dass das BLM weitere Prüfungen der Gültigkeit von Mineralienansprüchen in Bezug auf das Imperial-Projekt verlangt und/oder durchführt, wobei das Ergebnis und die endgültige Entscheidung einer solchen Prüfung unter anderem dazu führen könnte, dass ein oder mehrere Bergbauansprüche ungültig werden; die Möglichkeit, dass die Überprüfung des regionalen Explorationsbohrprogramms durch BLM oder eine andere Regierungsbehörde den Plan des Unternehmens für die regionale Explorationsgenehmigung verzögert oder ändert, was unter anderem zu Verzögerungen, zusätzlichen Projektanforderungen, zusätzlichen Kosten und der Ungewissheit, ob die erwarteten Programmmeilensteine erreicht werden, führen könnte; das Explorationsbohrprogramm kann möglicherweise nicht wie geplant abgeschlossen werden; die Notwendigkeit, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen; die Ungewissheit hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Bedingungen zukünftiger Finanzmittel; die Möglichkeit von Verzögerungen bei Explorations- oder Erschließungsprogrammen und die Ungewissheit, ob die erwarteten Programmmeilensteine erreicht werden; die Ungewissheit hinsichtlich der rechtzeitigen Verfügbarkeit von Genehmigungen und anderen behördlichen Zulassungen; und die anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

Weitere Risiken und Ungewissheiten werden im Abschnitt "Risikofaktoren" des Jahresinformationsblatts des Unternehmens für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr beschrieben, das am 29. April 2021 im Emittentenprofil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar war.

Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Risikofaktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen impliziert werden, kann es andere Risikofaktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen.

Die vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen sind vorläufiger Natur und beinhalten abgeleitete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Es besteht keine Gewissheit, dass alle oder ein Teil der Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden können. Es ist ungewiss, ob weitere Explorationen eine Verbesserung der Klassifizierung der angezeigten oder abgeleiteten Mineralressource ermöglichen werden. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.

ABBILDUNG 1: KARTE DES IMPERIAL-GOLD-PROJEKTS

